

# JAHRESBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2016

## Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Lohn, Gratifikation, Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Arbeitszeit, Überstunden, Kündigung, Arbeitszeit, Überstunden, Ferien, Arbeitszeugnisse, Mängel, Nebenkosten, Steuerrecht, Lohn, Gratifikation, Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Ferien, Arbeitszeugnisse, Mängel, Nebenkosten, Steuererklärung, Steuerrechnung, Erlassgesuche

## Mietrecht

Mietrecht, Einzug, Auszug, Kündigung, Mängel, Nebenkosten, Mietzins, Mietvertrag, Untermiete, Mietzins, Mietvertrag, Untermiete, Einzug, Auszug, Kündigung, Mängel, Nebenkosten, Sozialversicherungsrecht, AHV, IV, Ergänzungsleistungen, Pensionskasse, BVG, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Koordination

## Sozialversicherungsrecht

Sozialversicherungsrecht, AHV, IV, Ergänzungsleistungen, Pensionskasse, BVG, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Koordination, OR, ZGB, SchKG, Erbrecht, Familienrecht, Ehe, Trennung, Scheidung, Kinder, Alimente, Besuchsrecht, Vaterschaft

## OR, ZGB, SchKG, Erbrecht

OR, ZGB, SchKG, Erbrecht, Familienrecht, Ehe, Trennung, Scheidung, Kinder, Alimente, Besuchsrecht, Vaterschaft

## Familienrecht

Familienrecht, Ehe, Trennung, Scheidung, Kinder, Alimente, Besuchsrecht, Vaterschaft

## Steuerrecht

Steuerrecht, Steuererklärung, Steuerrechnung, Erlassgesuche, Steuererklärung, Steuerrechnung, Erlassgesuche

KANTONALES ARBEITERSEKRETARIAT SCHAFFHAUSEN

RECHTSBERATUNG

## **Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 Budget 2017**

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	2
Personelles .....	3
Frequenz .....	4
Aus der Praxis .....	5
Finanzielles .....	7
Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 .....	8
Revisorenbericht .....	10
Zusammenstellung der Subventionen .....	11
Behördenverzeichnis .....	12

## Allgemeines

Das Jahr 2016 war im Kantonalen Arbeitersekretariat geprägt durch die gewohnte Beratungstätigkeit in den diversen Rechtsgebieten. Die Arbeitsbelastung bewegte sich auf dem üblichen, hohen Niveau.

Wie in den letzten Jahren war die erste Jahreshälfte geprägt durch die grosse Anzahl von Steuererklärungen, welche neben dem üblichen Beratungsalltag ausgefüllt wurden. Die häufigsten Anfragen und Beratungen erfolgen zu den Themen Arbeit, Miete, Steuern, Sozialversicherungen und Familie, welche einen Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit bilden.

Die schwierige Wirtschaftslage während des Jahres 2016 widerspiegelt sich auch bei den geführten Beratungen im Bereich Arbeitsrecht und betreffen die Themen Arbeitszeugnisse, Mobbing, Vertragsänderungen und ausstehende Löhne. Die Themen Arbeitslosenversicherung (Sperrtage), Arbeitsunfähigkeit, Invalidität und Sozialhilfe waren ebenfalls häufig Gegenstand von Beratungen. Beim Mietrecht kam es zu vielen Überprüfungen von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen, Mietzinserhöhungen infolge wertvermehrender Investitionen sowie Beratungen bezüglich dem Vorgehen bei Mängeln an der Mietsache und Begehren auf Mietzinssenkung wegen Hypothekarzinsenkungen. Im Weiteren werden auch immer wieder Anfragen aus anderen Bereichen, wie z.B. zu den Themen Erbschaft/Nachlassregelung, Schulden, Baurecht, Nachbarschaft, Kauf etc. behandelt.

Nach wie vor sind wir bemüht, möglichst viele Konfliktsituationen einer einvernehmlichen Lösung zuzuführen; dabei spielt es eine wichtige Rolle, dass man den Beratenen aufzeigen kann, was die Risiken und Chancen sowohl auf der materiellen wie auch auf der menschlichen Ebene sind.

Als Fazit kann somit gesagt werden, dass wir wiederum auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken können.

## Personelles

Im Berichtsjahr fanden keine personellen Veränderungen im Arbeitersekretariat statt. Die beiden Sekretäre und die Sekretärin bilden ein gutes Team und sind stets darum besorgt, die vielfältigen Arbeiten kooperativ und speditiv zu erledigen. Das Sekretariatsteam nutzte im Berichtsjahr verschiedene Weiterbildungsangebote im Mietrecht sowie im Familienrecht.

Nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit ist Peter Käppler aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir verdanken an dieser Stelle gerne noch einmal den Einsatz von Peter Käppler für unsere Institution und wünschen Ihm alles Gute. Neu wurde Kurt Altenburger in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Neugewählten. Dem übrigen Vorstand und den beiden routinierten Revisoren danken wir herzlich für die wertvolle Unterstützung.

# Frequenz

Die Statistik des Kantonalen Arbeitersekretariates für das Jahr 2016 wurde wie im Vorjahr nach der Anzahl der Kontakte geführt. Es wurde jeder Kontakt, sei es telefonisch oder persönlich, gezählt. Diese Art der Statistik wird vom Kanton zur Ermittlung des Subventionsbeitrages verlangt.

Die Erhebung ergab, dass wir 2016 total 10'128 Kontakte hatten. Diese Kontakte bzw. Beratungsgespräche fanden entweder telefonisch oder persönlich in unseren Büros statt. In Ausnahmefällen vertreten wir unsere Mandanten auch vor Gericht, dies auf den Gebieten des Arbeits- und Mietrechts.

Der von uns vermittelte Geldbetrag beziffert sich im Berichtsjahr auf Fr. 67'520.-. Diese Zahl entspricht der Summe, die aus den Fällen ermittelt wird, welche wir so eng betreuen (auch Vertretungen), dass wir den Fall verfolgen und folglich den vermittelten Geldbetrag recht genau erfassen können. Die Zahl ist grossen Schwankungen unterworfen, da bei Streitigkeiten bezüglich periodischen Zahlungen wie Mieten, Löhnen, Lohnersatzzahlungen etc. schnell recht hohe Streitsummen zusammenkommen können, d.h. dass die Gesamtsumme durch die Existenz bzw. Nichtexistenz weniger Fälle im Berichtsjahr massgebend beeinflusst wird. Die grössere Anzahl unserer Beratungen beeinflusst diesen statistischen Wert gar nicht, d.h. es kann von uns keine entsprechende Streitsumme ermittelt werden, oder die Beratungen haben mehr einen unterstützenden oder psychologischen Charakter in Bezug auf das für die betroffene Person bestehende Problem.

# Aus der Praxis

## Steuerrecht

Zu den entgeltlichen Dienstleistungen, die das Kantonale Arbeitersekretariat neben der unentgeltlichen Beratung anbietet, gehört seit vielen Jahrzehnten Beratung und Unterstützung im Bereich des Steuerrechts, wobei das Ausfüllen von Steuererklärungen einen sehr grossen Teil davon ausmacht und jeweils in der ersten Jahreshälfte zu einer wesentlich erhöhten Arbeitsbelastung führt. Die Einnahmen, welche wir aus dieser Dienstleistung erzielen macht einen beträchtlichen Anteil an unseren gesamten Gebühreneinnahmen aus.

Viele der Personen, welche bei uns die Steuererklärung ausfüllen lassen, kommen jährlich wiederkehrend zu uns. Nach hauptsächlich telefonischer Terminvereinbarung kommen sie mit sämtlichen Unterlagen vorbei, und wir füllen in ihrem Beisein die Steuererklärung fertig aus, so dass sie diese nach Unterzeichnung der zuständigen Steuerverwaltung zukommen lassen können. Dieses Vorgehen garantiert eine effiziente und exakte Verarbeitung, da wir bei Unklarheiten Fragen stellen und die an Vermögen und Einkommen angepassten Gebühren in bar einziehen können. Die Kunden erhalten eine Kopie der ausgefüllten Deklaration und der nötigen Beilagen je nach ihren Bedürfnissen.

Wir bearbeiten hauptsächlich Steuererklärungen von unselbständig erwerbenden Personen und keine Deklarationen von Firmen. Oftmals handelt es sich bei diesen Kunden um Personen, welche aus diversen Gründen (Alter, Sprache, Änderung der Verhältnisse, nach Todesfällen etc.) grosse Mühe hätten, das Formular korrekt auszufüllen. Bei diesen direkten persönlichen Kontakten werden öfter auch diverse nicht steuerrechtliche Probleme oder Fragen erörtert, was dann auch zu einer separaten Folgeberatung führen kann.

Ein für uns nicht unwesentlicher Punkt ist, dass wir bei diesen Kontakten die Steuerpflichtigen über die einzelnen Schritte des Ablaufes unseres Steuersystems aufklären und damit im einen und anderen Fall auch etwas für die

Akzeptanz der ungeliebten Steuerpflicht tun können. Wir machen die Leute darauf aufmerksam, auf was sie bei Erhalt der Steuerveranlagung und -rechnung schauen müssen, und dass sie bei Unklarheiten, besser einmal mehr denn weniger, bei uns eine kurze Rückfrage machen können, damit nicht Fristen verpasst werden.

Bei Unklarheiten nehmen wir wenn nötig direkten telefonischen Kontakt mit den zuständigen Steuerverwaltungen, Arbeitgebern, Versicherungen usw. auf, wobei wir dabei in der Regel auf kooperative und offene Ohren stossen und so viele Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden können.

Ab und zu wenden sich auch Personen an uns, welche mit ihrer Veranlagung nicht einverstanden sind, in der Diskussion mit der Steuerverwaltung nicht die erwarteten Antworten erhalten haben, oder die sogar direkt von einer Steuerverwaltung zu uns geschickt werden, um sich über die Rechtslage zu informieren. In diesen Situationen ist es hilfreich, dass wir, als unabhängige Stelle, diesen Menschen in Ruhe die Lage erklären und ihnen so den Ablauf und das Resultat verständlich machen können; bei fehlerhaften Veranlagungen informieren wir sie über das weitere Vorgehen und sind ihnen nötigenfalls auch behilflich, das Verfahren zur Korrektur in die Wege zu leiten.

Das Steuerrecht ist bei genauerem Hinsehen ein interessantes Gebiet, da es alle Personen betrifft und sich immer wieder Fragen der Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Zusammenleben stellen. Auch spielen viele andere Rechtsgebiete wie Familien- Arbeits- und Versicherungsrecht etc. eine Rolle für das Steuerrecht und umgekehrt. So ist es, auch abgesehen vom guten Gebührenertrag, für unsere Rechtsberatungsstelle durchaus sinnvoll, sich mit dieser Materie zu befassen.

## Finanzielles

Für das Berichtsjahr 2016 können wir einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 5'592.68 ab. Budgetiert war jedoch ein Ausgabenüberschuss. Die Abweichungen vom Budget 2016 waren bei dessen Erstellung nicht voraussehbar und bedürfen deshalb einiger Erklärungen.

Die Einnahmen bei den Subventionen und den Gönner- und Mitgliederbeiträgen lag über den Erwartungen und ist auf den höheren Beitrag des Kantons Schaffhausen zurückzuführen, bei den Gebühren wurde jedoch das gesteckte Ziel nicht ganz erreicht. Bei den Ausgaben sind in der Position Löhne und Sozialversicherungen, u.a. wegen Teilbezugs des 13. Monatslohnes als zusätzliche Ferien, geringere Kosten entstanden. Bei Miete und Nebenkosten sind keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Das Konto Bürokosten ist tiefer als budgetiert ausgefallen, da keine Kosten für die EDV entstanden. Die Betriebsrechnung schliesst in der Folge mit einem Einnahmenüberschuss von total Fr. 5'592.68 ab.

Im Budget 2017 orientieren sich alle Positionen an den Einnahmen und Ausgaben der Vorjahre, dies im Wissen darum, dass die Rechnung auf Grund eines geplanten unbezahlten Urlaubs anders ausfallen wird. Die Auswirkungen in den Positionen Löhne, Sozialversicherungen, Gebühren usw. sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht seriös planbar. Bei den Personal- und Bürokosten wurde die vom Vorstand beschlossene Lohnerhöhung sowie der Ersatz der EDV-Anlage berücksichtigt. Das Budget weist unter diesen Annahmen einen Verlust aus.

An dieser Stelle sei dem Kanton, der Stadt, den Gemeinden, den Vereinigungen, Firmen, Gönnerinnen und Gönnern, Freundinnen und Freunden gedankt. Unsere Rechtshilfe, sowie die kostenlose Rechtsberatung, können wir nur dank ihrer wohlwollenden Unterstützung anbieten.



# Betriebsrechnung 2016 und Budget 2017

## Betriebsrechnung

### Einnahmen:

	Budget 2016 in Fr.	Rechnung 2016 in Fr.	Budget 2017 in Fr.
Subventionen	160'000.—	162'920.—	163'000.—
Gönner- und Mitgliederbeiträge	12'400.—	12'185.20	11'500.—
Gebühren	69'000.—	65'697.00	65'000.—
Zinsen	100.—	24.65	50.—
Ertrag aus Leistungsaufträgen	30'100.—	30'100.—	30'100.—
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	271'600.—	270'926.85	269'650.—

### Ausgaben:

Löhne	211'000.—	208'886.10	213'000.—
Sozialversicherungen	37'800.—	36'681.85	38'000.—
Miete und Nebenkosten	9'000.—	8'992.40	9'000.—
Porti, PC, Telefon, Büro	13'500.—	10'137.42	13'500.—
Klientenaufwand	200.—	0.—	200.—
Spesen	900.—	636.40	900.—
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	272'400.—	265'334.17	274'600.—

### Gegenüberstellung:

Summe der Einnahmen	271'600.—	270'926.85	269'650.—
Summe der Ausgaben	272'400.—	265'334.17	274'600.—
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	-800.00	5'592.68	-4'950.—

Schaffhausen, 18. Januar 2017

## Bilanz 2015/2016

### Aktiven:

	2015 in Fr.	2016 in Fr.
Kasse	1'817.44	655.44
Postcheck	42'098.09	48'828.97
Bank	55'779.10	55'802.90
Wertschriften	0.—	0.—
Mobiliar	1.—	1.—
	<hr/>	<hr/>
	99'695.63	105'288.31
	<hr/>	<hr/>

### Passiven:

Klientenguthaben	0.—	0.—
Vermögen	99'695.63	105'288.31
	<hr/>	<hr/>
	99'695.63	105'288.31
	<hr/>	<hr/>

### Vermögensausweis:

Vermögen am 31.12.2015		99'695.63
Gewinn/Verlust 2016		5'592.68
	<hr/>	<hr/>
Vermögen am 31.12.2016		105'288.31
	<hr/>	<hr/>

Schaffhausen, 18. Januar 2017

## **Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2016 des Arbeitersekretariats-Verbandes des Kantons Schaffhausen**

Die Unterzeichneten Martin Furger und Martin Hongler haben die Jahresrechnung 2016 des Arbeitersekretariats-Verbandes des Kantons Schaffhausen geprüft. Die Revision fand am 19. Januar 2017 in Gegenwart von Sekretär René Meile im Arbeitersekretariat am Platz 7 in Schaffhausen statt.

*Wir haben geprüft:*

- die Ueberträge der Zahlen der Schlussbilanz des alten Jahres auf die Konten des neuen Jahres
- die Wertschriften und Bankguthaben aufgrund der vorgelegten Belege
- das Postcheckguthaben aufgrund der Kontobelege
- den Kassabestand
- stichprobenweise Ein- und Ausgabenbelege

*Betriebsrechnung:*

Bei Einnahmen von Fr. 270'926.85 und Ausgaben von Fr. 265'334.17 schliesst die Betriebsrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 5'592.68 ab.

*Revisionsergebnis:*

Die geprüften Belege stimmen mit den Eintragungen überein. Das Vermögen hat um den Einnahmenüberschuss in der Betriebsrechnung zugenommen und erreicht den Stand von Fr. 105'288.31.

Wir können die Erklärung abgeben, dass sich die Rechnungsführung pro 2016 des Arbeitersekretariats-Verbandes des Kantons Schaffhausen, soweit sich unsere Revision erstreckte, in Ordnung befindet.

*Antrag:*

Wir beantragen der Generalversammlung:

- Abnahme der Jahresrechnung 2016
- den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen und für die grosse und umsichtige Arbeit herzlich zu danken.

Schaffhausen, 19. Januar 2017

Die Revisoren

*Martin Furger      Martin Hongler*

## Zusammenstellung der Subventionen 2016

Kanton Schaffhausen	Fr. 71'900.—
Stadt Schaffhausen	Fr. 42'000.—
Kant. Sozialfond Schaffhausen	Fr. 20'000.—
Gemeinde Neuhausen am Rheinflall	Fr. 12'100.—
Gemeinde Thayngen	Fr. 4'200.—
Stadt Stein am Rhein	Fr. 3'500.—
Gemeinde Beringen	Fr. 3'000.—
Gemeinde Feuerthalen ZH	Fr. 1'200.—
Kanton Thurgau	Fr. 500.—
Gemeinde Flurlingen ZH	Fr. 300.—
Gemeinde Buchberg	Fr. 300.—
Gemeinde Laufen-Uhwiesen ZH	Fr. 300.—
Gemeinde Büsingen, Hallau, Neunkirch je Fr. 200.—	Fr. 600.—
Gemeinde Ramsen, Siblingen je Fr. 200.—	Fr. 400.—
Gemeinde Dörflingen, Rüdlingen, Büttenhardt je Fr. 100.—	Fr. 300.—
Gemeinde Benken ZH, Marthalen ZH, je Fr. 50.—	Fr. 100.—
Bau- und Wohngenossenschaft Rhenania	Fr. 1'200.—
Verschiedene Firmen und Spender	Fr. 1'320.—
	Fr. 162'920.—

### Mitgliederbeiträge

Gewerkschaftsbund Schaffhausen und	
Gewerkschaftssektionen Schaffhausen	Fr. 5'475.20
Andere Arbeitnehmerorganisationen und SP- Sektionen	Fr. 560.00
Einzelmitglieder und Gönner	Fr. 6'150.00
	Fr. 12'185.20

Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder Fr. 50.— pro Jahr  
 Kollektivmitglieder Fr. 1.20 pro  
 Mitglied und Jahr, mind. Fr. 60.—

# Behördenverzeichnis

## Ausschuss/Vorstand

- Präsidentin: Evelyne Ankele, Schaffhausen
- Beisitzer: Kurt Altenburger, Rafz  
Christa Flückiger, Thayngen  
Jürg Tanner, Schaffhausen  
Walter Vogelsanger, Beggingen  
Roger Windler, Schaffhausen
- Revisoren: Martin Furger, Stein am Rhein  
Martin Hongler, Schaffhausen
- Sekretäre: Eva Neumann, Beringen  
Richard Meier, Schaffhausen  
René Meile, Stein am Rhein

## KANTONALES ARBEITERSEKRETARIAT SCHAFFHAUSEN

### R E C H T S B E R A T U N G

Platz 7, Postfach 765  
8201 Schaffhausen  
Postscheckkonto 82-970-5

Tel. 052 630 09 09  
Fax 052 620 13 95  
Email [info@kas.ch](mailto:info@kas.ch)  
[www.kas.ch](http://www.kas.ch)

